

«Unsere Konfirmanden»

Siria Burri, hat drei Geschwister und geht in die 3. Sek im Schulhaus Hohfurri.

Wofür interessierst du dich in der Freizeit? Ich höre sehr gerne Musik querbeet und ich treffe mich gerne mit meinen Freundinnen. Wir gehen oft in die Stadt.

Worüber kannst du dich freuen? Ich freue mich über meine Familie und Freunde. Ich mag sie gerne und sehe sie gerne. Wenn ich sie nicht hätte, würde mir sehr viel fehlen.

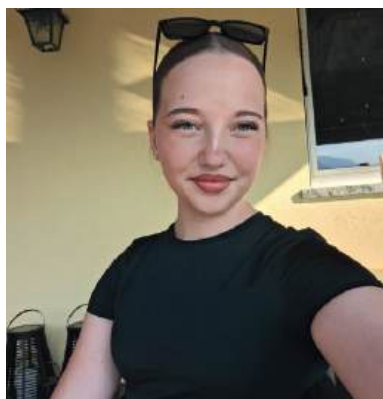
Wo möchtest du am liebsten leben? Ich würde sehr gerne in Italien am Meer leben. Ich war schon oft in unserem südlichen Nachbarland. Ich liebe die Kultur, das Essen und die Menschen.

Wo tankst du auf? Ich tanke im Zusammensein mit meinen Kolleginnen auf. Sehr intensiv erholen kann ich mich in den Sommerferien. Da schalte ich ganz ab.

Wann hat sich für dich das Konfjahr gelohnt? Sicher an meiner Konfirmation (lacht). Das Konfwochende war cool. Die Übernachtung in der Kirche war speziell. Das werde ich nicht mehr vergessen.

Glaubst du an Wunder? Ich glaube an Wunder. Ich beobachte Dinge, die ich nicht verstehe. Darin sehe ich ein Wunder. Das kann nur ein Wunder sein.

Vielen Dank für das Interview!
Pfarrer Roland Peter



Fastenzeit

Saat der Hoffnung – Vielfalt statt Einfalt

In der letzten Ausgabe des reformiert.lokal haben Sie den Fastenkalender 2026 erhalten. Die Fastenzeit lädt ein, über Gerechtigkeit und Solidarität nachzudenken.

Haben Sie schon einmal über zehn Sorten Tomaten im Laden den Kopf geschüttelt? Wir in der Schweiz haben oft die Qual der Wahl. Doch Vielfalt ist mehr als Luxus: Unterschiedliche Sorten sind an Klima und Böden angepasst, brauchen weniger Pestizide und sind widerstandsfähiger gegen Extremwetter.

Das gilt hier – und besonders im Globalen Süden. Dort sichert artenreiches, lokal angepasstes Saatgut die Ernährung und hilft, die Folgen des Klimawandels zu bewältigen.

Doch dieser Reichtum ist bedroht: Laut der UNO-Organisation für Ernährung und Landwirtschaft sind in den letzten hundert Jahren über 75 Prozent der Kulturpflanzen verschwunden. Ein drastisches Beispiel: In Indien gab es in den 1960er Jahren rund 110'000 Reissorten, heute sind es nur noch 6'000 – ein Verlust von 95 Prozent. Wenige globale Saatgutkonzerne dominieren den Markt. Sie verkaufen industriell gezüchtete Sorten, die meist nur einmal keimen, zusammen mit Pestiziden. Traditioneller Saatguttausch wird hingegen kriminalisiert: Bäuerinnen und Bauern dürfen Saatgut aus geschützten Sorten weder tauschen noch verkaufen – oft nicht einmal für die nächste Aussaat verwenden. Damit wird ein jahrtausendealter Brauch zerstört, der die

Grundlage für die Vielfalt an Kulturpflanzen bildet.

Die Ökumenische Kampagne 2026 von HEKS und Fastenaktion setzt sich dafür ein, dass Bäuerinnen und Bauern Saatgut frei teilen und weiterentwickeln dürfen – für Ernährungssicherheit und eine nachhaltige Landwirtschaft.

Unsere Aufgabe ist klar: **Saat der Hoffnung säen – für eine gerechte und vielfältige Zukunft.**

Dazu feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit dem Frauenchor Wülflingen in der Kirche St. Laurentius am Sonntag, 1. März, 09.30 Uhr (frühere Gottesdienstzeit beachten)

Pfarrerinnen Sandra Abegg-Koch

Aus der Kirchenpflege

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 22. März,
11.15 Uhr, im Anschluss
an den Gottesdienst in der
Kirche**

Die Kirchenpflege lädt zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

An dieser Versammlung wird über eine Anpassung der Kirchgemeindeordnung entschieden.

In den vergangenen Jahren ist es zunehmend schwieriger geworden, geeignete Personen für das Amt in der Kirchenpflege zu finden. Gleichzeitig ist die Zahl der Gemeindemitglieder rückläufig. Auch

die reformierten Kirchgemeinden im Stadtverband Winterthur haben ihre Strukturen in den letzten Jahren entsprechend angepasst und die Zahl ihrer Kirchenpflegen reduziert.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Kirchenpflege, die in der Kirchgemeindeordnung festgelegte Anzahl der Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger von bisher neun auf neu sieben Mitglieder anzupassen. Damit soll die Kirchenpflege auch künftig handlungsfähig, verantwortungsvoll und im städtischen Kontext vergleichbar bleiben.

Thomas Schneider, Präsidium

Fastenwoche

Alles neu



**Montag, 9. März
bis Samstag, 14. März**

Fasten macht nicht alles, aber manches neu.

Fasten ist eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, den Körper zu entlasten und sich durch Reduktion auf das Wesentliche zu besinnen.

Fasten können alle, die sich gesund fühlen. Falls Sie unsicher oder auf Medikamente angewiesen sind, fragen Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt.

Im persönlichen Erfahrungsaustausch in der Gruppe, mit geistli-

chen Impulsen und sanften Körperübungen unterstützen wir uns gegenseitig und mit Fastensuppe und Tee beschliessen wir die regelmässigen Gruppentreffen am Abend.

Leitung: Sandra Abegg-Koch, Pfarrerin, und Fabienne Rognon, Yogalehrerin

Ort/Zeit: Kirchgemeindehaus Wülflingen, Lindenplatz 14, 8408 Winterthur, Montag bis Freitag jeweils von 18-20 Uhr, (Fastentreffen), am Samstag 15 Uhr in der Kirche (Fastenbrechen).

Kosten: 60 Franken

Anmeldung und Informationen: bis 1. März 2026 bei Sandra Abegg, 052 222 31 96, sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerin Sandra Abegg-Koch

Aus der Kirchenpflege

Abschied von Pfarrerin Sandra Abegg-Koch

Nach exakt 22½ Jahren engagierten Wirkens in unserer Kirchgemeinde wird Pfarrerin Sandra Abegg-Koch Ende April Wülflingen verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

In dieser langen Zeit hat sie das Leben unserer Gemeinde mitgeprägt – mit Herz und Sorgfalt sowie einer spürbaren Begeisterung für Gemeinschaft und Glauben. Für sie war Kirche nie abstrakt, sondern etwas, das Menschen verbindet und im besten Sinne ansteckt. Dabei brachte sie viele Ideen ein und begegnete den Menschen mit einem feinen Gespür.

In einer der nächsten Ausgaben werden wir ausführlich auf ihre Zeit in Wülflingen zurückblicken und auch den Termin für den Abschiedsgottesdienst bekanntgeben.

Die Kirchenpflege bedauert ihren Entscheid sehr und dankt ihr herzlich für ihren grossen Einsatz.

Für ihren neuen Weg wünschen wir ihr alles Gute, Gottes Segen sowie viel Freude an dem, was vor ihr liegt.

Thomas Schneider, Präsidium

Freiwillige gesucht

Gestaltung eines Stationenweges in der Passionszeit



Das Team der Kirchgemeinde Wülflingen möchte, zusammen mit Gemeindemitgliedern, einen solchen Stationenweg gestalten.

Eröffnung ist am Aschermittwoch, 18. Februar, mit einer kleinen musikalischen Matinee und ersten Begehungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Freiwillige, welche am Aufbau dieses Weges mitgestalten, mitmusizieren und mitdenken möchten. Wir treffen uns ein bis zweimal zum Gedankenaustausch und anschliessend zum Aufbau.

Bitte melden Sie sich bitte bei Bea Graf, Telefon 052 223 17 79
bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Bea Graf

Ein Stationenweg in der Passionszeit ist eine Andachtsform, die den Leidensweg Jesu nachzeichnet. Auf einem Rundweg aussen am Kirchgemeindehaus und in der Kirche erhalten Einzelpersonen, Gruppen oder Familien Gedankenanstösse für die Passionszeit und darüber hinaus. An jeder Station gibt es einen Gedankenimpuls, eine Tätigkeit oder eine künstlerische Darstellung zum Thema – auch Kinder sollen dabei auf ihre Kosten kommen. Wir hoffen, ermutigende Impulse geben zu können in dieser besonderen Zeit.

Die Arche Noah

Eine musikalische Erzählung für die ganze Familie

**Sonntag, 22. Februar,
15.00 Uhr, Kirche Wülflingen**

Die Geschichte von der Arche Noah gehört zu den bekanntesten biblischen Erzählungen – und zugleich zu den zeitlosesten. Sie erzählt von Angst und Hoffnung, von Zerstörung und Neubeginn, von Vertrauen, Verantwortung und dem Mut, einen Weg zu gehen, auch wenn dieser noch nicht klar vor Augen liegt.

Das Programm richtet sich an Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Für Kinder ist es eine spannende Reise mit Tieren, Wasser, Sturm, Regen und dem Zeichen des Regenbogens. Für Erwachsene eröffnet sich eine tiefere Ebene: Fragen nach Vertrauen, nach Verantwortung für die Schöpfung, nach Hoffnung in schwierigen Zeiten und nach der Kraft eines Neuanfangs.



In diesem Konzert wird die Geschichte der Arche Noah nicht nur mit Worten, sondern vor allem durch Musik erzählt. Zu hören sind Fragmente aus 24 Werken von Johann Sebastian Bach, die die Stimmung und Dramaturgie der Erzählung musikalisch gestalten. Ergänzt wird die Musik durch eine eigens gestaltete visuelle Begleitung, die dazu einlädt, noch tiefer in die Geschichte einzutauchen.

Die musikalische Gestaltung verbindet eingängige Motive mit

klanglichen Bildern und erzählerischen Elementen. So entsteht ein abwechslungsreiches Hörerlebnis, das Raum für Staunen, Schmunzeln und Nachdenken lässt. Wort und Musik greifen ineinander und machen die Geschichte unmittelbar erfahrbar.

Dieses Konzert versteht sich nicht als klassische Aufführung, sondern als gemeinsames Erlebnis – zum Zuhören, innerlichen Mitgehen und Mitreisen. Eingeladen sind Familien, Kinder, Grosseltern und alle Interessierten, die sich für einen Moment aus dem Alltag herausnehmen und in eine Geschichte eintauchen möchten, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren hat.

Wir freuen uns sehr, Sie zu diesem besonderen musikalischen Nachmittag willkommen zu heissen.

Evgeni Spiridonov, Organist

«Wir wollen das Projekt gemeinsam meistern»

Interview mit drei Sängerinnen des Mozart-Requiems

Für die Passionszeit hat sich die Kantorei Wülflingen unter der Leitung von Raimund Wiederkehr Grosses vorgenommen: Sie wird, zusammen mit Solisten und Orchester, das «Requiem» von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen. Der Kantor Raimund Wiederkehr hat mit drei Sängerinnen gesprochen.

Was hat dich dazu motiviert, bei diesem Projekt mitzumachen?

Rosmarie Brassel: Ein richtiges, grosses Chorwerk zu singen!

Susanna Engeler: Der ernste Mozart fasziniert mich – meistens singt man ja eher seine heiteren Werke.

Verena Saxer: Als Chorsängerin muss man das Requiem mal gesungen haben. Man fühlt so stark, was Mozart mit dieser Musik ausdrücken wollte.

Was sind die grössten Herausforderungen bei diesem Projekt?

Rosmarie Brassel: Die Noten so zu interpretieren, dass die Bedeutung der Musik zum Ausdruck kommt.

Susanna Engeler: Mozart kommt meist so leicht daher, aber ist anspruchsvoll zu singen. Es gibt einige abrupte Wechsel in Stimmung und Tempo. Da muss man sehr präsent sein.

Verena Saxer: Ja, und die Fuge, die hat es in sich!

Wie erlebst du die Zusammenarbeit im Chor?

Rosmarie Brassel: Ich empfinde sehr, dass wir das Projekt gemeinsam meistern wollen.

Susanna Engeler: Im Sopran unterstützen wir uns sehr. Ich fühle mich getragen in der Gruppe.

Verena Saxer: Der Zusammenhalt

im Chor ist sehr gut. Wir werden aber auch hervorragend geführt!

Rosmarie Brassel: Es hilft, dass der Dirigent auch Sänger ist.

Was bedeutet dir Mozart als Musiker und Mensch?

Rosmarie Brassel: Seine Musik ist schlicht genial!

Verena Saxer: Die Tiefe, die er erreichen konnte, obschon er schon so früh gestorben ist – das ist unglaublich.

Susanna Engeler: Dass er so lebensbejahende Musik schreiben konnte trotz seiner Biographie – Mozart war ja gezwungen, schon als kleines Kind in ganz Europa aufzutreten – das ist ein Wunder.

Herzlichen Dank für das Interview!

Raimund Wiederkehr, Kantor

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst X
Stille Feier mit Gedichten von Hilde Domin und Kerzenlicht
Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. R. Peter
Musik: E. Spiridonov
Pfarrkaffee

Sonntag, 01. März

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Kath. Kirche St. Laurentius

Pfrn. S. Abegg-Koch und Diakon Z. Calusic
Musikalische Begleitung:
Frauenchor Wülflingen
anschliessend gemeinsamer Suppenzmittag

Freitag, 06. März

14.30 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst in der reformierten Kirche Töss
Pfrn. S. Abegg-Koch mit der Ökumenischen Vorbereitungsgruppe aus Töss und Wülflingen

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Pfr. T. Handschin

Sonntag, 08. März

10.00 Uhr Pfr. T. Handschin

Andacht im Tertianum:

Donnerstag, 05. März

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Donnerstag, 02. April

10.30 Uhr Pfr. R. Peter

Freud und Leid:

Beerdigung

Elisabeth Buchmeier (98. J.)

Taufen: Die Pfarrpersonen

freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Taftermin anrufen.

Amtswochen:

16.02. bis 27.02.2026

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

02.03. bis 06.03.2026

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

09.03. bis 13.03.2026

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

16.03. bis 20.03.2026

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

23.03. bis 27.03.2026

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

(ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Spaghetti-Essen

Donnerstag, 26. Februar

12.00 Uhr

Wir freuen uns speziell auf viele Familien mit ihren Kindern.

Jugendarbeit

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es in unserer Kirchgemeinde verschiedene Angebote. Informationen findest du hier:

www.jugendarbeitwuelflingen.ch

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Einen Moment des Innehaltens. **Wort – Gebet – Stille – Lied**
Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 28. Februar

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,

Eingang hinter dem Haus

Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 06.03. / 20.03. / 17.04.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon

Männerstamm

Freitag, 6. März

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Wann ist eine Freundschaft eine Freundschaft? Warum brauchen wir Freundschaften? Wie pflegen wir Freundschaften? mit Pfr. Markus Ehrat

Senioren

Senioren-Wanderung

Freitag, 13. Februar

Mettmenstetten-Rifferswil-Kloster Kappel

Besammlung: 09.00 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof

Billett: 9Uhr-Pass

Abfahrt: 09.11 Uhr, S11

auf Gleis 3 (Stadtthor)

Dauer: ca. 2 Stunden

Einkehr: Kloster Kappel

Rückkehr: Winterthur an 16.49 Uhr

Ausrüstung: Gute Schuhe, dem

Wetter entsprechende Kleidung

Nach dem Essen: Führung durch die Klosteranlage (fakultativ und unentgeltlich).

Leitung: Hans Schütz,

Telefon: 079 334 79 10,

Email: hans.schuetz@bluewin.ch

Nächste Wanderung: 13.03.2026

Senioren-Spaziergang

Freitag, 27. Februar

Wiesendangen - Oberwinterthur

Besammlung: 13.30 Uhr, Bushüsi Lindenplatz

Einkehr: Café Roman

Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Kati Hunziker,

Tel. 079 964 14 01

Nächster Spaziergang: 27.03.2026

Offene Spielnachmittage

Donnerstags, 14-17 Uhr

Gartenpavillon

Donnerstag, 19.02. / 26.02 mit Lotto / 05.03. / 12.03. / 19.03. / 26.03. / 09.04. / 16.04.

Spielen, Lachen, Jassen und gemütliche Kaffeerunde.

Ökumenischer

Seniorenachmittag

Mittwoch, 18. Februar

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Line Dance wird in der Gruppe getanzt. Man braucht dafür keinen Tanzpartner. Tänzerinnen und Tänzer stehen in einer Linie, bilden eine Gruppen-Formation aus mehreren Reihen und führen die Tanzbewegungen synchron aus. Sie sind herzlich eingeladen an diesem Nachmittag zuzuschauen, die Musik zu geniessen und, wenn Sie mögen, einige Tanzschritte im kurzen Workshop auszuprobieren.

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

19. Februar: 3-Gang-Menü

26. Februar: Spaghetti-Essen

05. März: 3-Gang-Menü

12. März: Pizza- und Wähenessen

19. März: 3-Gang-Menü

26. März: Spaghetti-Essen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro

Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr (ausser Schulferien)

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Musik

Taizé-Abendfeier

Freitag, 20. Februar

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Kirche

Die Feiern finden in wohlthuender Ruhe statt. Eine wunderbare Gelegenheit, den Stress der Woche hinter sich zu lassen. Musik, biblische Texte und Gebete.

Weiteres Datum: 20. März

Erwachsenenbildung

Fastenwoche Wülflingen

Montag, 9. März

bis Samstag, 14. März

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in diesem Jahr eine Fastenwoche mit regelmässigen Treffen am Abend von 18-20 Uhr, persönlichem Austausch und der gemeinsamen Fastensuppe an. Am Samstag von 15-16 Uhr findet das Fastenbrechen in der Kirche statt.

Anmeldung und Informationen bei Pfrn. Sandra Abegg-Koch, Telefon 052 222 31 96.

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch